



für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des Tourismus im Landkreis Reutlingen

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Reutlingen gewährt der „Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbische Alb und Albvorland im Landkreis Reutlingen e. V.“ (FG Mythos Schwäbische Alb) für ihre operativen touristischen Aufgaben im Landkreis ab dem Jahr 2009 einen jährlichen Zuschuss bzw. Beitrag in Höhe von 130.000,00 EUR.
2. Der Landkreis ist bereit, das Personal der Geschäftsstelle mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer und einer halben Assistenzkraft anzustellen und im Wege eines Geschäftsbesorgungsvertrages der Fremdenverkehrsgemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 196.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis: 196.000,00 EUR
Haushaltsstelle: 1.7900.4000.000	zur Verfügung stehende HH-Mittel: 66.000,00 EUR
Haushaltsstelle: 1.7900.7000.000	Zur Verfügung stehende HH-Mittel: 130.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen von struktureller Bedeutung und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die touristischen Entwicklungen mit dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Geopark Schwäbische Alb, der Shopping-Tourismus in der Stadt Metzingen und die neue Landesmesse stellen inzwischen zusätzliche Anforderungen an die operative touristische Arbeit im Landkreis. Die Organisationsstruktur ist deshalb weiterzuentwickeln. Die Touristikgemeinschaften und Institutionen im Landkreis sind sich einig, dass mit der FG Mythos Schwäbische Alb bereits eine erfolgreich operierende Einheit besteht und diese vorhandenen Strukturen weiterentwickelt werden sollten. Die Geschäftsstelle der FG Mythos Schwäbische Alb soll deshalb künftig hauptamtlich besetzt werden. Entsprechend den bisherigen Finanzierungsanteilen der Mitglieder soll das Gesamtbudget finanziert werden. Der jährliche Finanzierungsbeitrag des Landkreises würde sich ab 2009 von 127.600 EUR auf 196.000 EUR erhöhen. Die Mitgliederversammlung der FG Mythos Schwäbische Alb hat sich in Ihrer Sitzung am 23.09.2008 einstimmig für dieses Organisations- und Finanzierungskonzept ausgesprochen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Derzeitige Situation

Der Tourismus hat für den Landkreis Reutlingen eine besondere Bedeutung und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Über die Entwicklung des Tourismus im Landkreis wird der Verwaltungs- und Kulturausschuss jährlich informiert – zuletzt mit KT-Drucksache Nr. VII-0490. Im Auftrag der „Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbische Alb und Albvorland in Landkreis Reutlingen e. V.“ (FG Mythos Schwäbische Alb) hat die dwif-Consulting GmbH München untersucht, welche Rolle der Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Landkreis spielt. Ermittelt wurden:

- Über 1,11 Mio. Übernachtungen (2006)
- Ca. 8,5 Mio. Tagesgäste
- Ca. 9,61 Mio. touristische Aufenthaltstage
- Ca. 350 Mio. EUR Brutto-Umsatz
- Ca. 6 900 Arbeitsplätze sind vom Tourismus abhängig, davon profitieren ca. 62 % direkt und ca. 38 % indirekt

Die Ergebnisse der Untersuchung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Landkreis Reutlingen sind als Anlage 1 beigefügt.

Der touristische Bereich des Landkreises besteht derzeit aus folgenden Schwerpunkten:

- Schwäbische Alb:
Landschafts-, Natur-, Erholungs- und Gesundheitstourismus
(3 Luftkurorte, mehrere Erholungsorte)
- Stadt Bad Urach, Heilbad:
Gesundheits-, Wellness-, Erholungstourismus
- Stadt Reutlingen und umliegende Städte, Gemeinden:
Städte-, Tagungstourismus, Geschäftsreisen
- Stadt Metzingen:
Shopping- und Städtetourismus
- Entwicklung eines sanften, nachhaltigen Tourismus:
Durch die beiden Förderprogramme PLENUM und Regionen Aktiv hat sich der Landkreis Reutlingen auf den Weg gemacht, mit zahlreichen neuen, innovativen Angeboten den nachhaltigen Tourismus gezielt zu fördern. Diese Entwicklung wird auch durch das „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ fortgesetzt.

Die folgenden Entwicklungen stellen an die touristische Arbeit im Landkreis zusätzliche Anforderungen:

- Öffnung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen mit Rad- und Wanderwegenetz und diversen touristischen Angeboten;
- die rasche Entwicklung des „Biosphärengebiets Schwäbische Alb“;
- die Weiterentwicklung des „Geoparks Schwäbische Alb“;
- die rasante Entwicklung des Tages- und Shopping-Tourismus in der Stadt Metzingen;
- die neue Landesmesse am Flughafen Stuttgart-Echterdingen.

Die positive Entwicklung im touristischen Bereich ist der Verdienst vieler Akteure im Landkreis. Um diese Entwicklung auch in Zukunft sicherzustellen und zu fördern, ist die Organisationsstruktur entsprechend den neuen Anforderungen weiterzuentwickeln. Die FG Mythos Schwäbische Alb hat deshalb die „dwif-Consulting GmbH“ beauftragt, Vorschläge zur Weiterentwicklung der Organisationsstruktur zu erarbeiten. Es erfolgte ein breit angelegter Diskussionsprozess, in die alle Touristikgemeinschaften und Verbände des Tourismusbereichs einbezogen sind.

2. Künftige Organisations- und Finanzstruktur

Die Touristik-Gemeinschaften im Landkreis (Anlage 2) waren sich einig, dass im Landkreis mit der FG Mythos Schwäbische Alb bereits eine erfolgreich operierende Einheit im Landkreis besteht. Vor diesem Hintergrund wird eine konsequente Weiterentwicklung des Tourismus aus der bestehenden Struktur heraus als sinnvoller Weg erachtet.

Die Besetzung der Geschäftsstelle der FG Mythos Schwäbische Alb soll deshalb mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer und einer Assistenzkraft (50 %) erfolgen. Die Anstellung soll beim Landkreis erfolgen und das Personal im Wege eines Geschäftsbesorgungsvertrages dem Verein zur Verfügung gestellt werden. Die Geschäftsstelle soll in eigenen Räumen untergebracht werden. Überlegt wird, diese Geschäftsstelle im geplanten „Haus des Tourismus“ in Bad Urach räumlich unterzubringen, um eine enge Zusammenarbeit und Synergieeffekte mit der Kurverwaltung, dem Geopark, dem Biosphärengebiet und dem Tourismusverband Schwäbische Alb zu ermöglichen.

Die künftige Finanzstruktur orientiert sich im Wesentlichen an den bisherigen Finanzierungsanteilen der Mitglieder. Die Einrichtung der hauptamtlichen Geschäftsstelle erfordert ein entsprechend höheres Gesamtbudget.

Bei einem Gesamtbudget von ca. 250.000,00 EUR würde der Finanzierungsanteil des Landkreises wie bisher rund 80 % betragen (ca. 196.000,00 EUR). Auf die 4 Tourismus-Gemeinschaften und Mitglieder würde ein Anteil von ca. 16 % (ca. 40.000,00 EUR) als Beitrag zu leisten sein. Die Kreissparkasse Reutlingen wäre zu einem Sponsorenbeitrag in Höhe von 10.000,00 EUR bereit.

Die Mitgliederversammlung der FG Mythos Schwäbische Alb hat sich in ihrer Sitzung am 23.09.2008 einstimmig für dieses Organisations- und Finanzierungskonzept ausgesprochen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Entwurf des Kreishaushalts für das Jahr 2009 im UA 7900 vorgesehen.